



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 3. November 2022

Vorlagen-Nr. 22-J-42-0012

Bau und deutliche Markierung von Fahrradwegen - Antrag von Hendrik Schücke vom 27.09.2022 -

Wir als Jugendparlament Wiesbaden fordern den konsequenten Ausbau der Fahrradwege in Wiesbaden, um eine alternative zum ÖPNV, sowie zum Individual-Verkehr - auch langfristig - schaffen zu können. Um auch zu Stoßzeiten die Sicherheit aller Radfahrenden gewährleisten zu können, fordern wir alle im Antrag folgenden Radwege mit einer Roten Markierung zu hinterlegen, um diese für Autofahrende auch zu dunklen Tageszeiten sichtbar zu gestalten. Mit diesem Antrag fordern wir den Bau von konstant durchgängigen Fahrradwegen auf der Dotzheimer Straße (Holzstraße - Klarenthaler Straße), sowie auf der Rheinstraße (Kaiser-Friedrich-Ring - Wilhelmstraße) (wo sich zurzeit noch kein Fahrradweg befindet, und keiner geplant ist) und die Prüfung inwiefern sich der Bau von einem Fahrradweg auf der Frankfurter Straße (Bierstadter Straße - Beethoven Straße) eignet.

Das Jugendparlament Wiesbaden möge beschließen,

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen,

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen und dem Jugendparlament zu berichten, ob der Bau von Fahrradwegen auf der Frankfurter Straße (Bierstadter Straße - Beethoven Straße) möglich ist.
2. den Bau von einem rot-markierten Fahrradweg auf der Dotzheimer Straße (Holzstraße - Klarenthaler Straße) in beide Fahrrichtungen in die Wege zu leiten.
3. den Bau von einem rot-markierten Fahrradweg auf der Rheinstraße (Kaiser-Friedrich-Ring - Wilhelmstraße) in beide Fahrrichtungen in die Wege zu leiten.

Protokollnotiz Nr. 0159

Der Antrag wird zurückgezogen.

Wiesbaden, 17.11.2022

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2022

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister